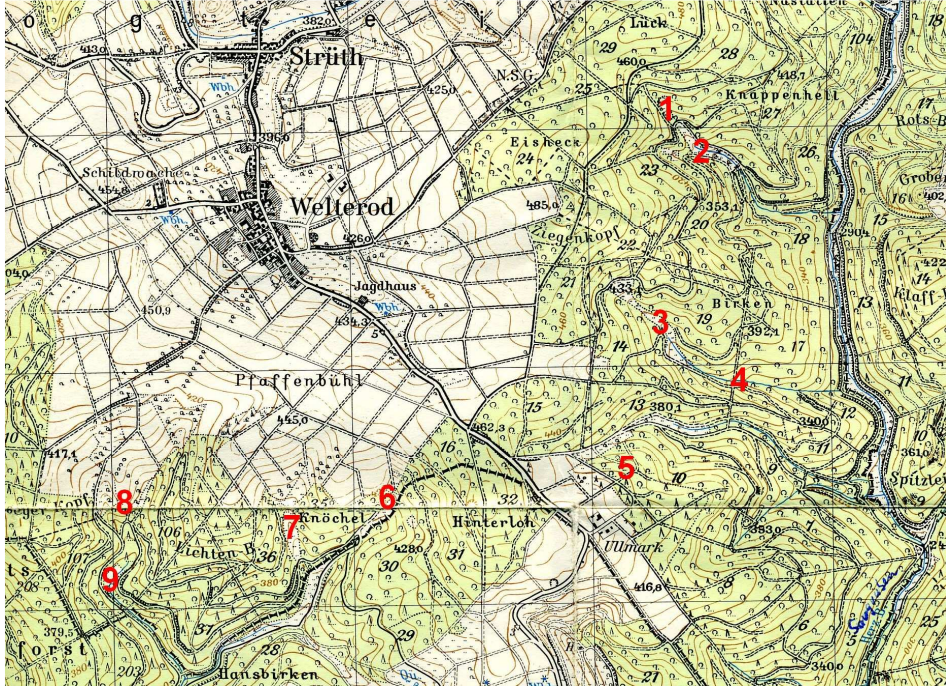


Welteroder Waldwiesen gestern und heute

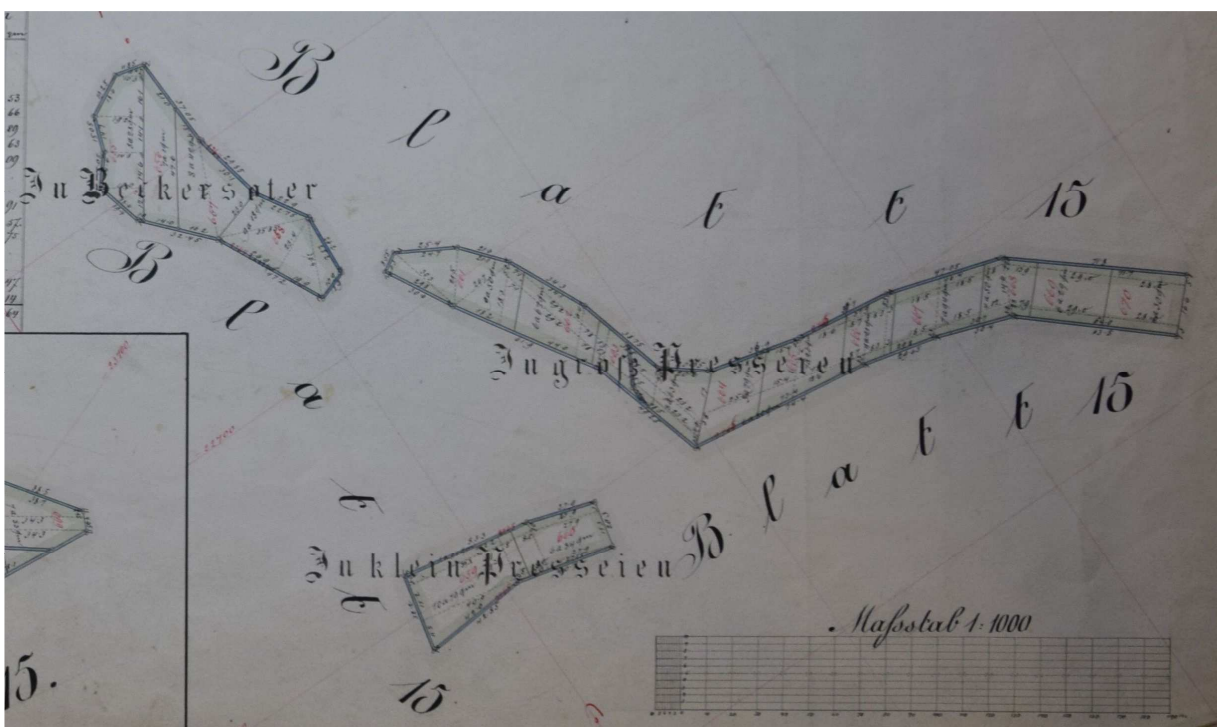
Eine Übersicht über deren Darstellung und Ansichten vom 19. bis 21. Jahrhundert.

- 1 Beckersoder im Distrikt 23
- 2 Kleine und große Bresseyen im Distrikt 20
- 3 Bubenseyen und Haselwiese im Distrikt 19
- 4 Wirtsbubenseyen zwischen Distrikt 17 und 19
- 5 Kleine und große Heyenseyen im Distrikt 9 und 10
- 6 Stackenstein zwischen Distrikt 16 und 35
- 7 Stripswies zwischen Distrikt 35 und 36
- 8 Kleine Sauerbornswiese an Distrikt 106 und 107
- 9 Große Sauerbornswiese zwischen 106 und 107



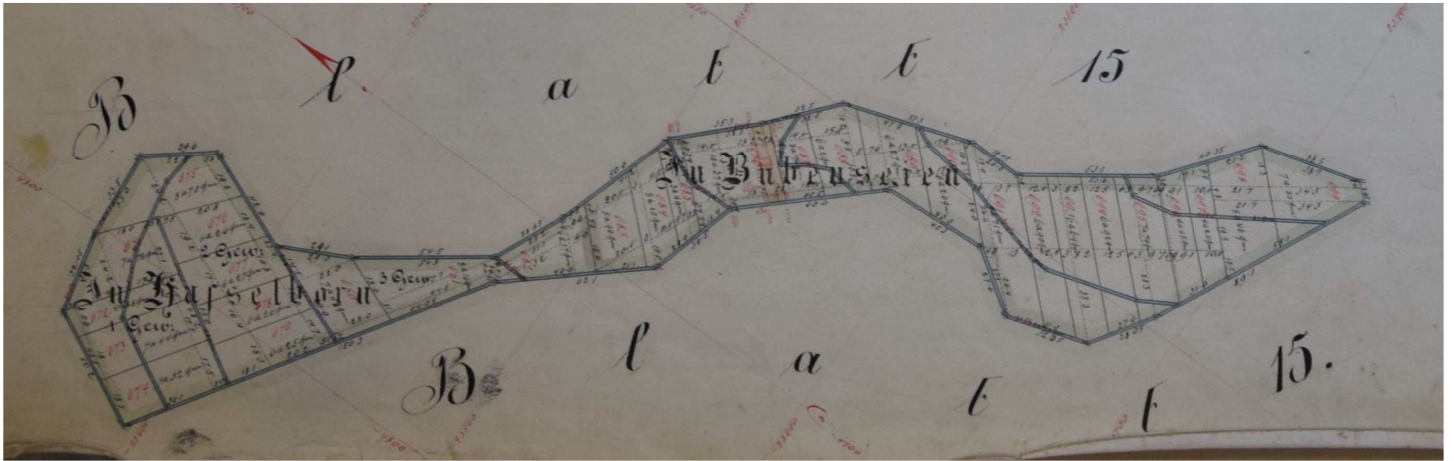
Der obige Kartenausschnitt gibt einen Überblick auf die Lage in den Walddistrikten (Waldabteilungen). Sie sind in den nummerierten Anlagen genauer beschrieben.

Anlage 1 und 2 Beckersoder und Presseien

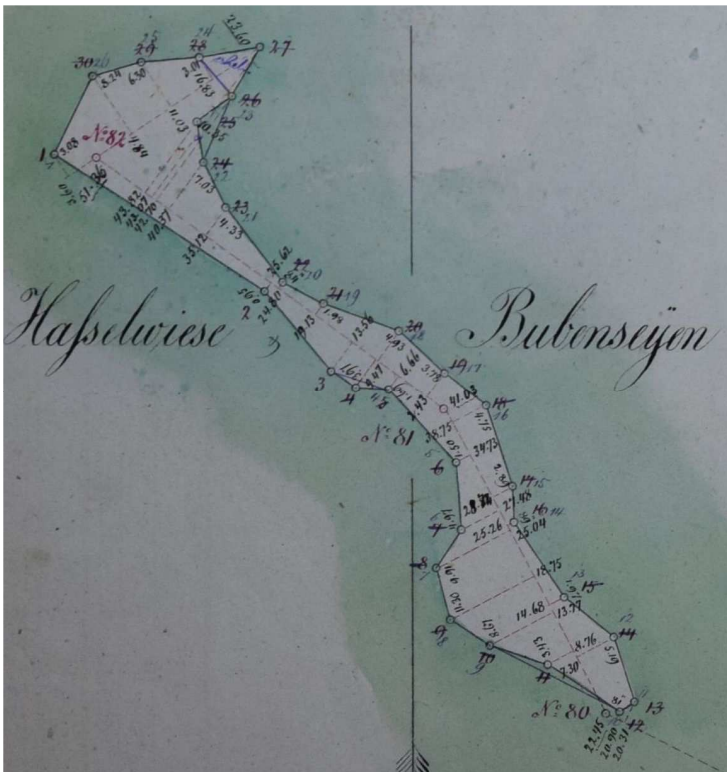


Ausschnitt des Lageplanes von 1876

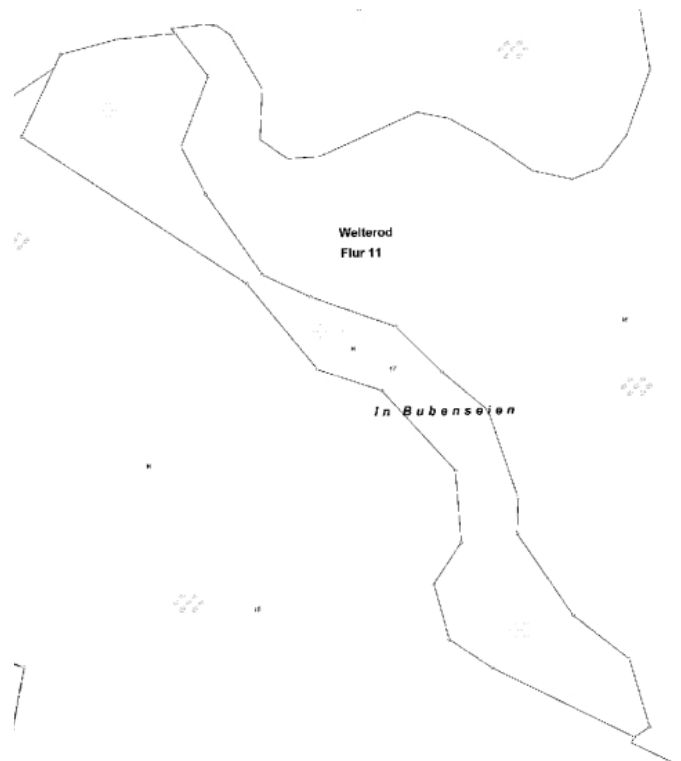
Anlage 3: Haselwiese und Bubenseyen



Ausschnitt des Lageplanes von 1876



Aus dem Buch 1 Wald-Grenzkarten von 1865



Lageplan von 2020

Die Haselwiese von oben
im September 2020





Linkes Bild: Die beiden einstmals zusammenhängenden Wiesen sind mittlerweile durch einen befestigten Waldweg getrennt. Sie dienen als Äsungsflächen. Aufnahme Sept. 2020



Rechtes Bild: Blick vom Weg auf Bubenseyen Aufnahme Sept. 2020

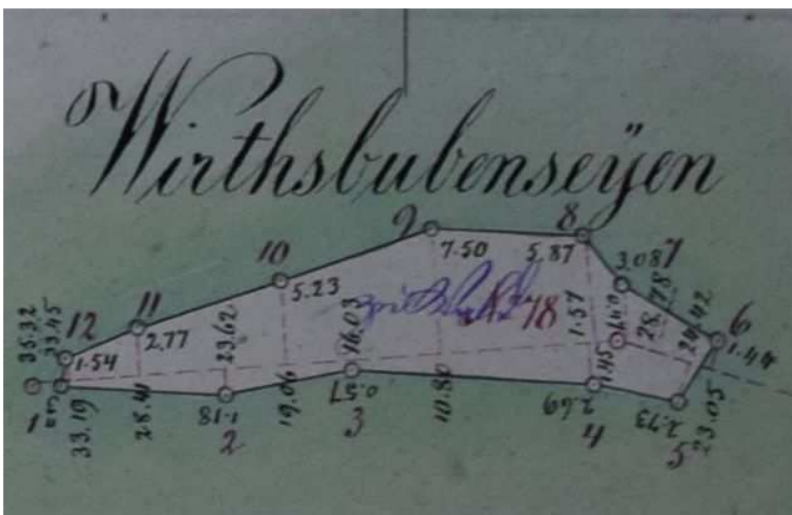


Linkes Bild: Bubenseyen
Blick vom unteren Waldrand
Aufnahme September 2020



Rechtes Bild: In Bubenseyen
Ein ehemaliger Fischteich
Aufnahme September 2020

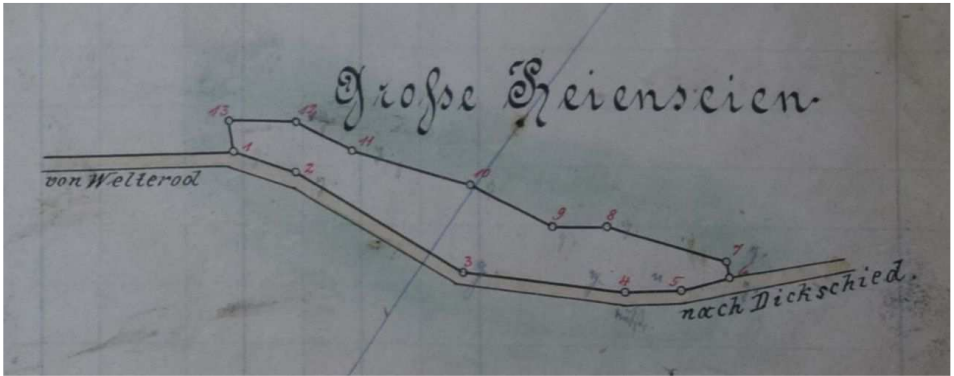
Anlage 4: Wirthsbubenseyen



Die Wiese lag unterhalb Bubenseyen und wurde bereits im 19. Jahrhundert aufgeforstet. Die heute noch gebräuchliche Ortsbezeichnung Wärbubenseyer Graben erinnert an die ehemalige landwirtschaftliche Nutzung der Fläche.

Aus dem Buch 1 Wald-Grenzkarten von 1865

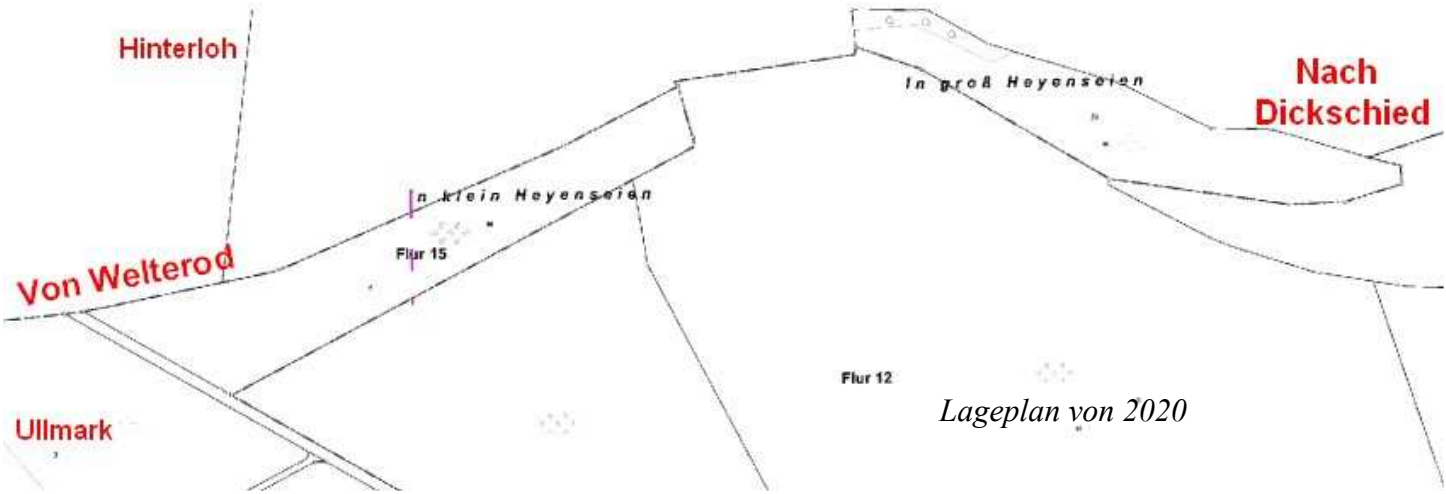
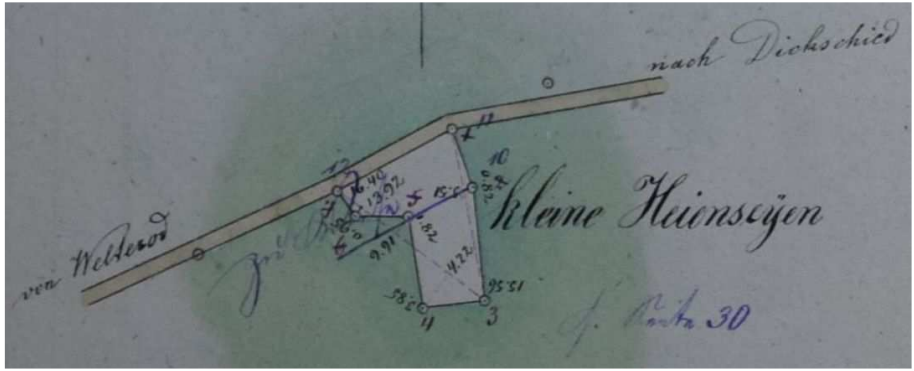
Anlage 5: Große und kleine Heienseyen



Große Heienseyen ist die am schönsten erhaltene Waldwiese. Sie dient als Äsungsfläche.
 Buch 1 Wald-Grenzkarten 1865

Kleine Heienseyen wurde schon vor der Flurbereinigung aufgeforstet.

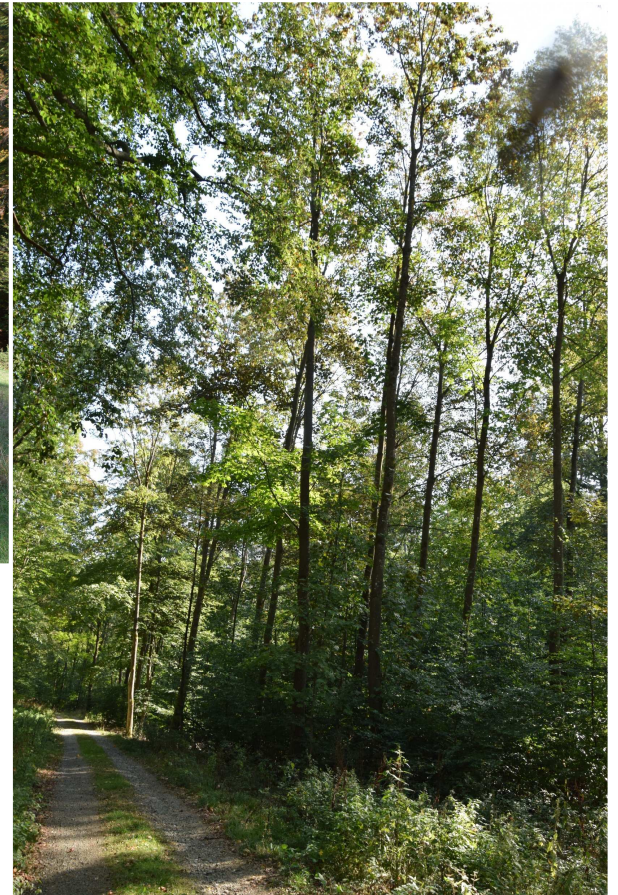
Buch 1 Wald-Grenzkarten von 1865



Lageplan von 2020



Große Heienseyen von oben.
 Aufnahme September 2020

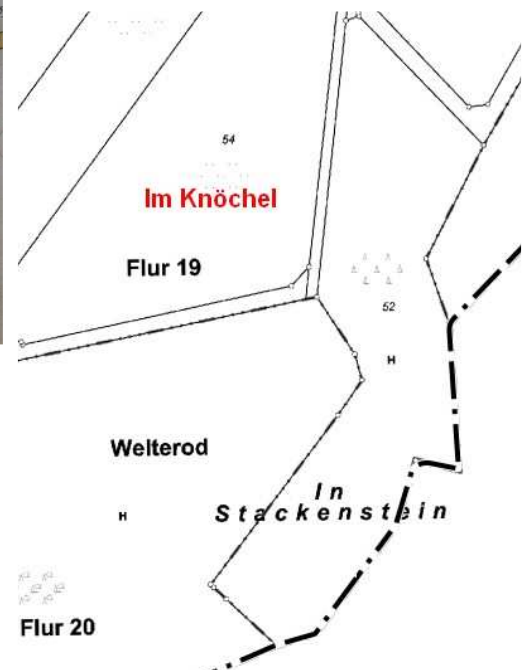


*Oben: Große Heienseyen vom unteren Waldrand
Rechts: Ahorn und Esche in Kleine Heienseyen
Aufnahmen: September 2020*

Anlage 6: Stackenstein



Stackenstein ist zum erstenmal nach der Feldconsolidierung im 19. Jahrhundert aufgeführt

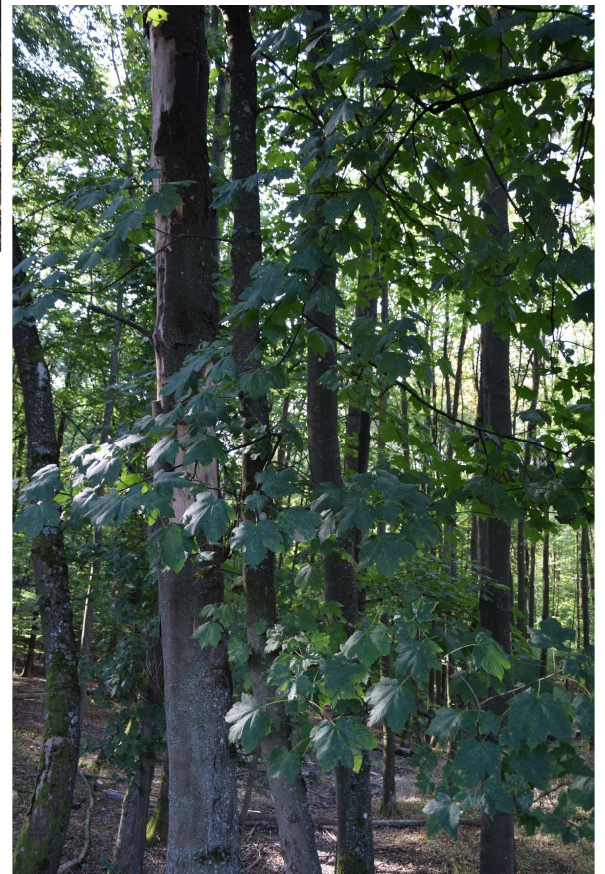


Oben: Ausschnitt des Lageplanes von 1876

Rechts: Lageplan von 2020

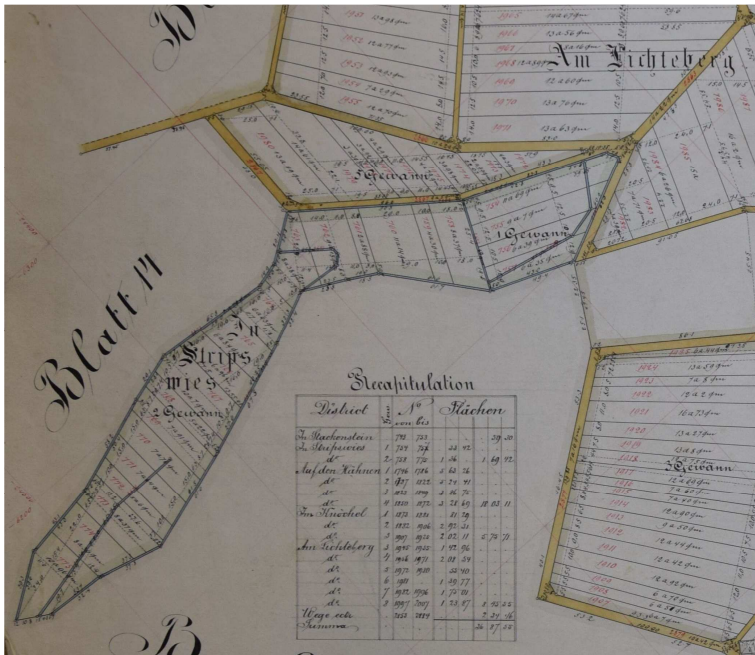


Oben und rechts: Stackenstein aus verschiedenen Richtungen

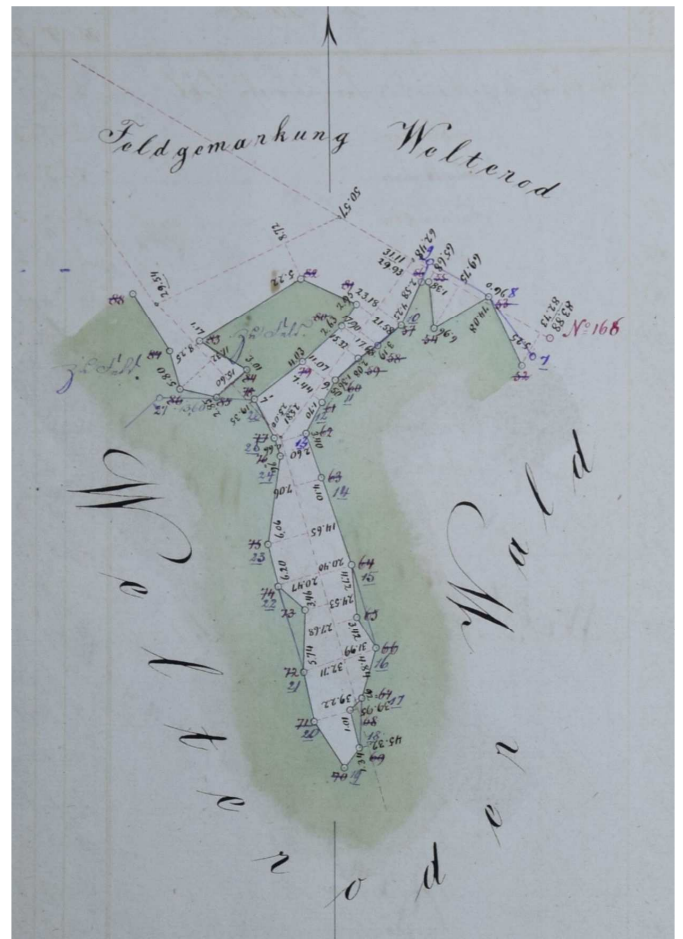


*Oben und rechts: Stackenstein
Gesunde Ahornbäume auf feuchtem Grund
Alle Aufnahmen im Sptember 2020*

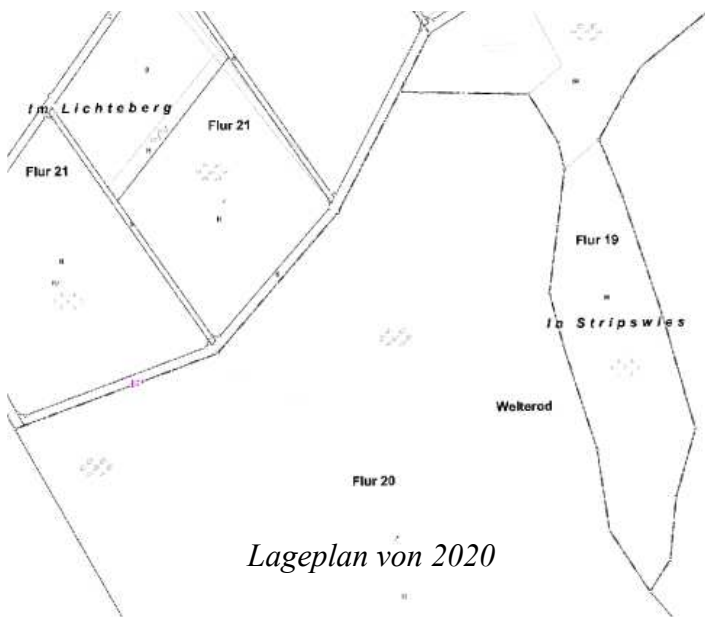
Anlage 7a: Stripswies



Aus dem Lageplan von 1876



Aus dem Buch 1 Wald-Grenzkarten von 1865



Lageplan von 2020

Der Ursprüngliche Name war Steegs Wies. Nach 1865 wurde Stripswies verwendet.

Die Fläche wurde nach 1959 mit Fichten aufgeforstet.

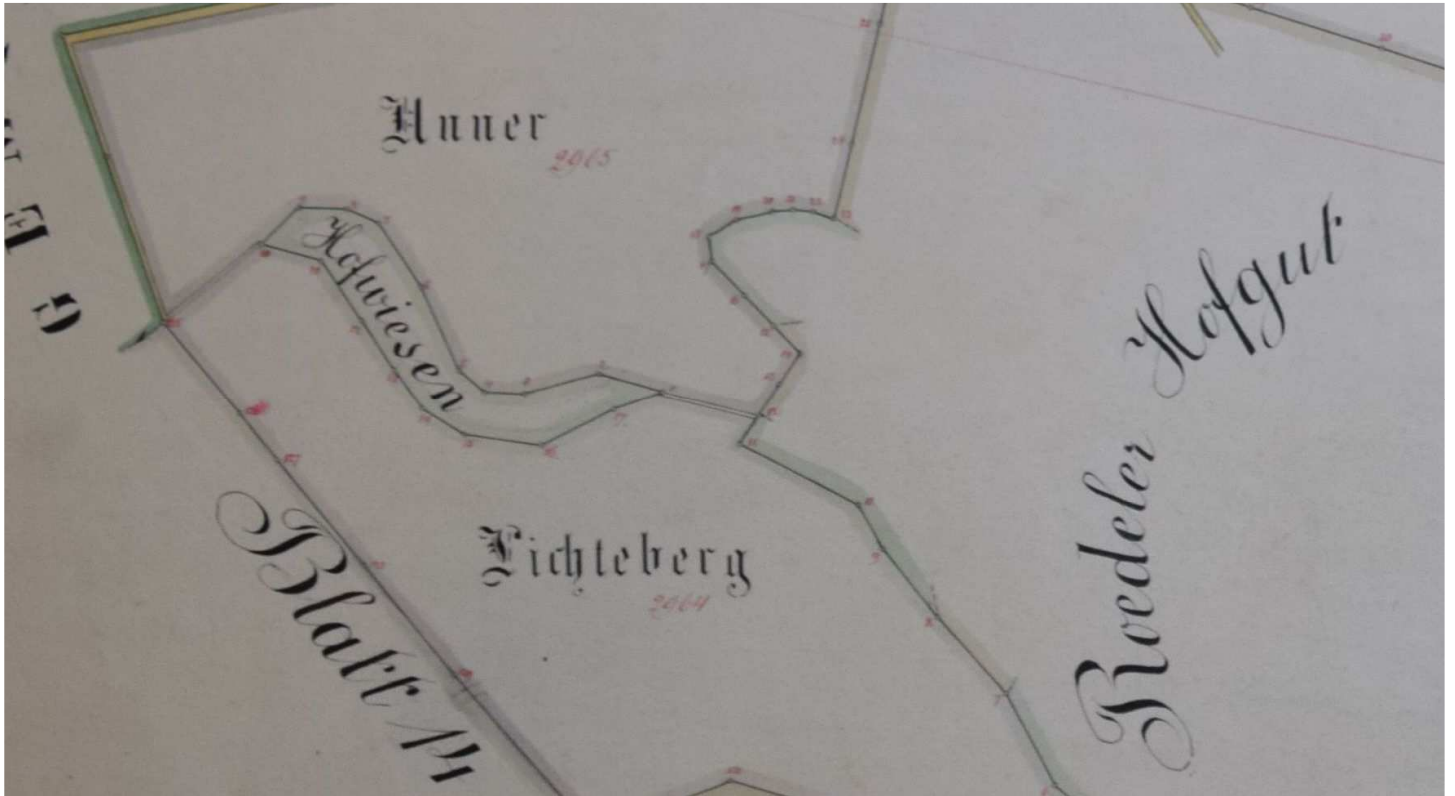


Blick vom geschlossenen Schuttplatz Rädchen auf die ehemalige Waldwiese

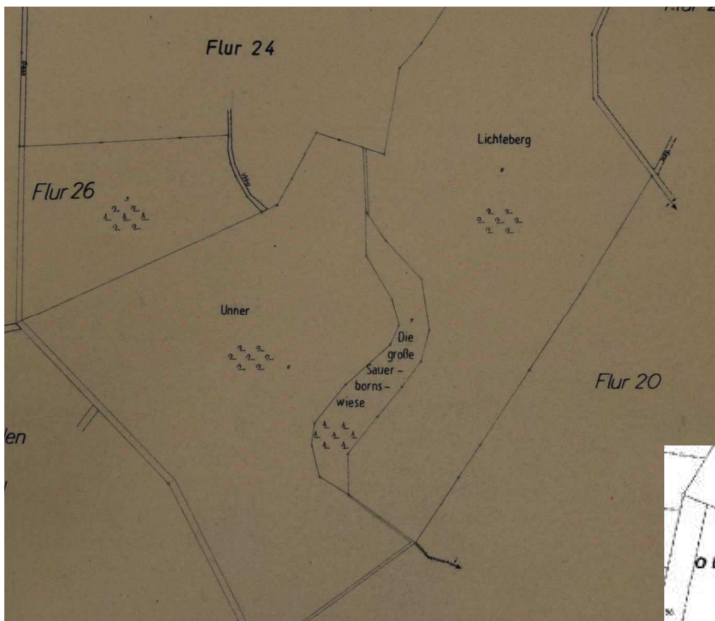
Aufnahme September 2020

Anlagen 8 und 9: Kleine und große Sauerbornswiese

Die am und im Staatsforst liegenden Sauerbornswiesen waren Bestandteil des Hofgutes Rödel bis zu dessen Parzellierung und Auflösung. Danach konnten Welteroder Landwirte die Ländereien erwerben.

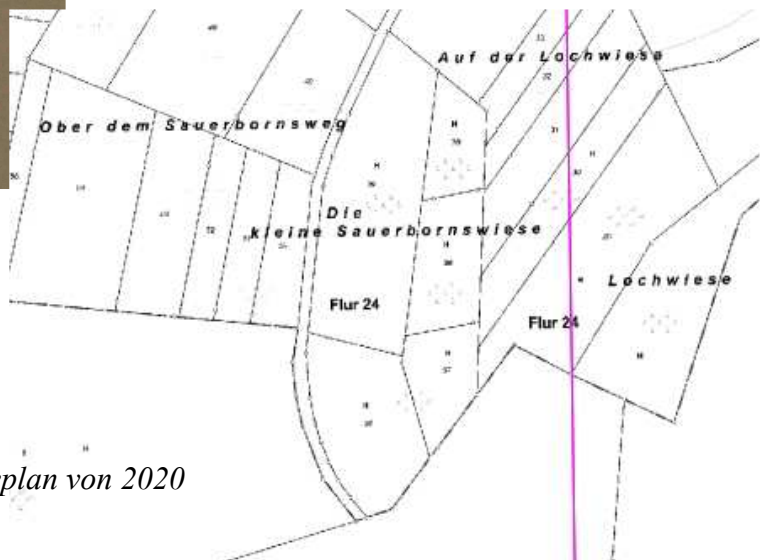


Ausschnitt des Lageplanes von 1876



Aus dem Lageplan von 1966

Die große Sauerbornswiese wurde während der Flurbereinigung 1958/59 von dem Staatsforst übernommen. Die kleine Sauerbornswiese bekamen zunächst Welteroder Landwirte zugeteilt, die sie ab 1963 an den Staatsforst verkauften. In beiden Wiesen entstanden Fichtenwälder.



Lageplan von 2020



*Linkes Bild:
Blick vom Rödel auf die
aufgeforstete
kleine Sauerbornswiese*



*Rechtes Bild: Windwurf und
Verbuschung in der kleinen
Sauerbornswiese*



*Linkes Bild:
In der großen
Sauerbornswiese*

*Alle Aufnahmen im
September 2020*

*Quellen:
Gemeindearchiv Welterod
Eigene Kindheit- und Jugenderlebnisse des Autors
Bericht, Bilder und Repros: Bernd Köhler im Oktober 2020*